# Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 244. Donnerstag den 12. October 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.


## Bekanntmachungen.

1) Bei der Königlichen Garnison-Verwaltung hierselbst sollen nachfolgende Neubauten ausgeführt werden:

1. Eine Wagenremise zur Unterbringung der Militair-Fahrzeuge hinter der Minoriten-Kaserne;
2. Ein Kanonen-Schuppen im Hofe der Lotharinger-Kaserne;
3. Ein Fourage-Schuppen im Hofe der Kaserne reitender Artillerie.

Sachverständige Unternehmer werden hiermit eingeladen, sich

Montag den 16. d. Mon. Vormittags 10 Uhr

im Bureau der unterzeichneten Verwaltung einzufinden, woselbst auch die Bedingungen im Termine bekannt gemacht und mit den anwesenden Unternehmern über die Ausführung vorbenannter Baulichkeiten unterhandelt werden soll.

Münster den 4. October 1843.

Königl. Garnison-Verwaltung.

---

2) Am Samstage den 14. d. Mon. Vormittags 10 Uhr sollen auf dem Kasernen-Hofe der reitenden Artillerie 24 Trainmäntel, 5 Trainmützen, 25 Trainmontirungen und 57 Mantelsäcke, welche wegen Mottenbeschädigung ausrangirt worden,

meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Parthien zu 10 Stück öffentlich versteigert werden.

Die Oeconomie-Commission der 1. Abtheilung 7r. Artillerie-Brigade.

---

Publikandum.

3) Am Donnerstage den 19. d. Mon. Vormittags 10 Uhr sollen bei dem Zeller Elskamp, Kirchspiels Epe, 25 Stück Schafe, zwei Schweine, ein vollständiges Bett, eine Wanduhr und sonstige Mobilien, öffentlich und meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden, wozu Kauflustige sich einfinden wollen.

Ahaus den 8. October 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Aus Auftrag; Wecke.

---

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

4) Das sub Flur I. Nro. 38 der Steuer-Gemeinde Stadt Telgte belegene, mit der Cataster-Nummer 321 versehene, dem Tuchmacher Schemmel daselbst gehörige Wohnhaus nebst Hausplatz und Hofraum zu 15 □ Ruthen 80 Fuß, abgeschätzt nach Abzug der Lasten und Abgaben auf 126 Thlr. 28 Sgr. 1 Pf., soll zufolge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe

am 27. December curr. Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle zu Münster im Meistgebote verkauft werden.

---

## Vermischte Nachrichten.

5) 20 Stück der auserlesensten Kühe, das Paar wenigstens 900 Pfund wiegend, sollen am Freitage den 13. d. Mon. Nachmittags 3 1/2 Uhr am Neuenkruge meistbietend verkauft werden.

Münster den 10. October 1843. G. Meyer, Commissionair.

6) Durch den eingetretenen Tod meines Mannes beabsichtige ich, die von demselben geführte Pfeifenfabrick, vorhandene Drechsler-Geräthschaften, so wie die vorräthigen Waaren, bestehend in fertigen Pfeifen, einer bedeutenden Parthie rohen u. fertigen Pfeifenrohren, so wie in Spitzen und Schlauchen, in rohem unverarbeiteten Horn, und in verschiedenen Sorten porzellanenen Köpfen und Abgüssen ꝛc., zu einem billigen Preise, Letztere selbst unter den Fabrikpreisen zu verkaufen, weshalb Kauflustige um geneigten Zuspruch ergebenst ersucht werden.

Zugleich erkläre ich mich bereit, bei einem annehmlichen Gebote diese Gegenstände in großen Parthien, oder auch alle zusammen abzustehen, wodurch denjenigen Gelegenheit gegeben wird, die ein derartiges Geschäft führen, oder anzufangen beabsichtigen, sich vollständig zu assortiren.

In einem solchen Falle werde ich dem Ankäufer über Einkauf und Absatz die gewünschte Auskunft geben, und bei nachgewiesener Sicherheit für die Zahlung Ausstand bewilligen.

Wittwe Lammersmann, geborne Bancken.
Münster am Mauritz-Thor Nro. 376.

7) Das bei dem Herrn F. Schreiber auf der Königsstraße befindliche Lager meiner bekannten Fabrikate ist zum bevorstehenden Send auch in verschiedenen Winter-Artikeln, als: Bieber, Herkules ꝛc. in vorzüglichen Qualitäten vollständig assortirt, und empfehle solches meinen geehrten Handlungs-Freunden zur geneigten Abnahme.
Math. Beines aus Rheydt.

8) Am 30. August curr. wurde dem Unterzeichneten eine goldene Damen-Uhr eingehändigt, mit dem Bemerken: daß solche den 28. zwischen Iserlohn und Wesel gefunden sey. Der Eigenthümer wolle sich daher mit den nöthigen Beweisen baldigst melden.
Brakel den 10. October 1843. Bund, Gensd'armerie-Wachtmeister.

9) Es wird ein Kapital von 8000 Thlr. gegen 3 resp. 3 1/2 % gesucht, wofür ein Landgut, 500 Morgen groß, zur ersten Hypothek verpfändet werden soll. Näheres in der Exped. des Merk.

10) In der von-Lilien'schen Bierbrauerei in Werl, die auf Baierische Art betrieben wird, ist augenblicklich noch Vorrath von altem abgelagerten Bier von vorzüglicher Qualität zu haben, per 120 Quart 7 Thlr. Preuß. Cour. loco Werl.
Werl den 9. October 1843.

11) Im Anfange vorigen Monats ist ein grauer Offizier-Mantel mit grünem Kragen und weißen Knöpfen abhanden gekommen. Wer genügende Auskunft Bergstraße Nro. 85 darüber gibt, erhält eine angemessene Belohnung.

12) Ein Mann von mittleren Jahren, aus der Rheinprovinz, welcher zur Einrichtung und Leitung einer Destillerie, Liqueur- und Essigfabrik, so wie zur kaufmännischen Geschäftsführung die nöthigen Kenntnisse und Erfahrungen besitzt, auch im Weingeschäfte nicht unerfahren ist, wünscht die Leitung eines solchen Geschäftes oder sonst eine seinen Fähigkeiten angemessene Stelle zu übernehmen. Gefällige Offerten bittet man A. Z. No. 500 an die Exped. des Merk. franco einzusenden.

13) Eine kleine Familie ohne Kinder sucht gegen Anfang nächsten Jahrs eine gelegene Wohnung mit Keller, Bodenraum, Küche und 6 bis 7 Zimmer. Die Exped. des Westf. Merk. sagt das Nähere.

14) Frische holländische Heringe bei Wilh. Hoeter unterm Bogen.

Heirathe-Anzeige.

15) Ihre eheliche Verbindung beehren sich ergebenst anzuzeigen
Maximilian Averbeck,
herzoglich Croyscher Verwalter.
Sophie Averbeck, geb. Moll.

Weddern, den 5. October 1843.

## Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Lancelle, Justiz-Rath, v. Bigeleben, Geh. Rath; Freusberg nebst Gem., Dr.; Freusberg, Assessor; a. Arnsberg. Freusberg nebst Gem., Assessor; Freusberg, Regierungs-Rath; Fräul. Freusberg, a. Olpe. Brandt, Pastor a. Montjoie. Schmitz, Privat. a. Mannheim. Theilast a. Stockholm, Sauerstein a. München, Esperting a. Würzburg, Partikul. Kampelmann a. Mannheim, de Venoge a. Epernay, Kisker a. Bielefeld, Rosenmund a. Brasilien, Peltzer a. Mülforth, v. Beckerath a. Crefeld, Geyer a. Bremen, Armann a. Köln, Wienecke a. Brandenburg, Hausrath aus Berlin, Kümpers a. Rheine, Kaufl.

J. Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Laasch, Kaufmann aus Unna. Klostermann, Gastwirth a. Ahlen.

Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Messing, Goldarbeiter aus Dortmund.

---

## Marktpreise zu Münster, im October 1843 vom Preuß. Scheffel.

| Datum. | Weitzen. | | | Roggen. | | | Gerste. | | | Buchweitzen. | | | Hafer. | | | Kartoffeln. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Rt. | Sg. | dt. | Rt. | Sg. | dt. | Rt. | Sg. | dt. | Rt. | Sg. | dt. | Rt. | Sg. | dt. | Rt. | Sg. | dt. |
| 11. | 2 | 10 | — | 1 | 19 | — | 1 | 15 | — | 1 | 10 | — | — | 25 | — | — | 15 | — |

---

### Mehlpreise in der Dampfmühle excl. Mahlsteuer.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Weizenmehl, superfeines, p. Sack (200 Pfd.) . . . . | 9 | Thlr. | 15 | Sgr. — Pf. |
| — feines . . . . . | 9 | — | — | — — |
| Roggenmehl, gebeutelt . . . . . | 6 | — | 25 | — — |
| Graupen, Mittelsorte . . . . . | — | — | — | — — |

Die Säcke sind nicht mit berechnet, und werden für Mehl mit 20 Sgr., und für Graupen mit 11 Sgr. besonders bezahlt.